

\* 20.08.1900 in Innsbruck

† 12.05.1970 in ???

Lehrer, Schuldirektor

Mitglied verschiedener Vereine

Am 14. Mai wurde in Telfs unter großer Anteilnahme von Schülern, Lehrern und Bevölkerung OSR. i.R. August Thielmann zu Grabe getragen. August Thielmann (geb. 1900) kam nach seinen Kriegsdiensten als Freiwilliger und nach seiner Matura im Herbst 1920 als Lehrer an die Volksschule Telfs. Von 1923 bis 1929 unterrichtete er an der damaligen Bürgerschule und als er nach dem zweiten Weltkrieg schwer angeschlagen wieder in die Heimat zurückkehrte, wirkte er bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1960 als Leiter der Volksschule.

Neben seinem Beruf als Lehrer widmete sich der musische Mensch besonders in seinen jüngeren Jahren viel dem Theaterspiel, der Malerei und der Musik. Thielmann war viele Jahre Mitglied des Männergesangsvereins und 50 Jahre eifriger Kirchenchor-sänger. Mit Stolz trug er außerdem den braunen Rock der Feuerwehr und war auch dem Schützenwesen zugetan. Auch als Gemeinderat bewährte er sich. Der Tote hatte auch eine begabte Künstlerhand. Allenthalben werden seine Ölgemälde die Erinnerung an ihn unentwegt wachhalten.

Am offenen Grab nahmen neben Dekan Raggl und Bgm. Achammer Vertreter der bereits genannten Vereine sowie der Freiwilligen Feuerwehr, der Schützenkompanie und der Studentenverbindung Amelungia, der der Verstorbene ebenfalls angehörte, Abschied.

*Quellen: BLICKPUNKT, Mai 1970, und Tiroler Bauernzeitung, 21.05.1970*



Foto: BLICKPUNKT, Mai 1970